

Lesen

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 5. Dezember 2008 09:26

Welche Klassenstufe hast du denn?

In den ersten beiden Schuljahren habe ich die Kinder jeden Morgen frei lesen lassen. einige lasen alleine, einige zu zweit. Seit der dritten Klasse führen die Kinder so eine Art Lesetagebuch. Immer wenn sie ein Buch fertig haben, schreiben sie kurz etwas über den Inhalt und was sie gut oder nicht gut an dem Buch fanden. Und dazu malen dürfen sie auch. Das macht den Kindern viel Spaß und sie empfehlen sich so gegenseitig Bücher. Zusätzlich bearbeiten sie die Bücher noch bei Antolin. Außerdem gibt es immer im dritten Schuljahr ein Lesewettbewerb, bei dem die Kinder eines ihrer Bücher vorstellen und daraus vorlesen.

Jetzt in der 4. Klasse machen wir gerade eine Leserolle. Wenn du bei Google das Stichwort eingibst, kann man darüber eine Menge erfahren. Die Kinder haben sich über die Herbstferien ein Buch ausgesucht und gelesen und sammeln jetzt in einer passend zum Buch gestalteten Chipsrolle alle Aufgabenblätter zu dem Buch, u.a. konnten sie ein neues Titelbild entwerfen, Personen beschreiben, Steckbriefe schreiben, etwas über den Autor herausfinden, eine Landkarte zum Buch malen u.v.a. Am Ende präsentiert jeder sein Buch mit Hilfe der Leserolle. Die Kinder sind total begeistert bei der Sache und lesen wie die Weltmeister. Diese Leserolle kann man auch zu einem Sachbuch machen, dann müssen sie z.B. ein Quiz erstellen.

Vielleicht konnte ich dir einige Anregungen geben.

LG Rottenmeier